



Nächster Termin im Rathaus:

**Dienstag 10. März 2020
von 14 - 16 Uhr**

Anmeldung bei Frau Freiberg!



MÖNSHEIMER FÜR
MÖNSHEIMER



**Herzliche Einladung
zum**

Altennachmittag

dem Treffen
für Ältere und noch
Junggebliebene

am
Sonntag, 8. März 2020

ab 14.00 Uhr im Keltersaal

Eingeladen sind Mönsheimer aller Konfessionen, die 65 Jahre und älter sind, ebenso ihre noch nicht 65-jährigen Partner.

Sie werden wieder mit Kaffee, Kuchen und Vesper bewirtet. Ein buntes Programm mit Musik und einem Theaterstück wartet auf Sie, bei dem auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns und grüßen auch alle recht herzlich, die nicht kommen können.

Die Evangelische Kirchengemeinde
Ihre Erika und Daniel Haffner

Infoveranstaltung



„Appenbergschule“

Grundschule Mönsheim -

Offene Bürgerschule“

am Montag, 23. März 2020,

18 Uhr ins Rathaus, Sitzungssaal



Frauenfrühstück
• MÖNSHEIM •

Herzliche
Einladung



DIENSTAG, 10. MÄRZ 2020
9.00 UHR • ALTE KELTER

THEMA WAS MÄRCHEN UNS BEDEUTEN
REFERENTIN CORNELIA STAHL
AUS NECKARTENZLINGEN

FÜR FRAUEN JEDEN ALTERS • UNKOSTENBEITRAG 7,– EURO

EV. KIRCHENGEMEINDE MÖNSHEIM

„SICHER WOHNEN - EINBRUCHSCHUTZ“

Polizeipräsidium Pforzheim Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle informiert

Im Jahr 2018 wurden im Zuständigkeitsbereich des damaligen Polizeipräsidiums Karlsruhe insgesamt 779 Wohnungseinbrüche verübt.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verlorengegangene Sicherheitsgefühl machen den betroffenen Menschen zu schaffen.

Vom Einbruchdiebstahl bleiben auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte nicht verschont. Häufig entstehen in Zusammenhang mit diesem Delikt, teilweise verbunden mit Vandalismus, sehr hohe Schäden.

Die Polizei misst dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger einen sehr hohen Stellenwert bei und informiert die Bevölkerung deshalb über richtige Verhaltensweisen und notwendige Sicherungsmaßnahmen. Schließlich ist Vorbeugung die beste Möglichkeit, sich vor solchen Taten zu schützen.

Das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg ist auch in Mönsheim unterwegs.



Im sogenannten „i MOBIL“ bekommen Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses, der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Überfall- und Einbruchmeldeanlage machen deutlich, wie man sich wirkungsvoll schützen kann.

Übrigens: Einbruchschutz lohnt sich! Mehr als 45% der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an Sicherungstechnik!

Nutzen Sie daher die Gelegenheit und informieren Sie sich **kostenlos** und **unverbindlich**.

Die Fachberater der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle stehen Ihnen Rede und Antwort.

Termin: Dienstag, 10.03.2020, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Örtlichkeit: 71297 Mönsheim, Im Gödelmann, Parkplatz vor dem Clubhaus der SpVgg Mönsheim

„Die Polizei – Ihr Partner für Sicherheit – Wir beraten Sie gerne!“



Als Alternative:

Nehmen Sie das **kostenlose** und produktneutrale Angebot der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Anspruch!

Vereinbaren Sie unter der Rufnummer, 07231 186-1240, einen Beratungstermin!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Standort Pforzheim

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Bahnhofstraße 13

75172 Pforzheim

Telefon: 07231/186-1240, Fax: 07231/186-1250

E-Mail: pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Befragung zum Mobilitätsverhalten im Enzkreis: Landrat bittet um rege Mitarbeit

Wie mobil sind die Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis? Welche Wege werden innerhalb der Städte und Gemeinden, welche nach Pforzheim und welche zu anderen Städten durchgeführt? Welche Verkehrsmittel werden für welche Wege genutzt, zum Beispiel zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, führt der Enzkreis zwischen Mitte und Ende März eine Befragung durch. „Diese Erhebung gehört zu den wesentlichen Grundlagen der Verkehrsplanung und soll ergänzend zur Aufstellung des Nahverkehrsplans erfolgen“, beschreibt Landrat Bastian Rosenau die Zielsetzung.

Vor allem, so der Kreis-Chef, sollen die gewonnenen Erkenntnisse der weiteren Verbesserung der Busverkehrs- und anderer Mobilitätsangebote im Enzkreis dienen. „Wir sind zwar insgesamt sehr gut, was den Klimaschutz angeht, aber bei der Mobilität ist noch deutlich Luft nach oben“, sagt Rosenau. Auch deshalb hofft er auf eine möglichst gute Teilnahme-Quote.

Die wichtigsten Fragen gelten den verfügbaren Verkehrsmitteln im Haushalt und den zurückgelegten Wegen an einem ausgewählten Stichtag. Wichtig sind außerdem die Gründe, warum manche Verkehrsmittel eher wenig genutzt werden, sowie Angaben, wo Defizite gesehen und Verbesserungen im Verkehrsangebot gewünscht werden. „Aus diesem Grund haben wir uns für eine Befragung aller Enzkreis-Einwohner entschieden – bei einer reinen Fahrgast-Befragung in Bussen und Bahnen bekommen wir diese Hinweise nicht“, betont der zuständige Dezernent, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz.

Insgesamt werden bei der Haushaltsbefragung 21.000 Haushalte angeschrieben, die in einer Zufallsstichprobe ausgewählt wurden. Dieses Verfahren ist für die Übertragbarkeit der Ergebnisse wichtig. Die Befragung erfolgt an insgesamt neun repräsentativen Stichtagen, verteilt über drei Wochen. Die Befragungs-Unterlagen werden ab Mitte März verschickt, die Antworten können dann schriftlich, online im Internet oder auch telefonisch gegeben werden. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Die Erhebung wird vom Enzkreis mit Unterstützung der Büros plan:mobil und LK Argus aus Kassel durchgeführt. Mit dem Datenschutzbeauftragten des Enzkreises wurden das Befragungs-Verfahren und die Inhalte abgestimmt. Während der gesamten Befragung ist die Anonymität der Teilnehmenden gewährleistet. „Eine Rückverfolgung persönlicher Daten und die Identifikation einzelner Personen sind definitiv nicht möglich“, betont Landrat Rosenau. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werde man darüber informieren.

Im Internet hat der Enzkreis eine Liste der häufigsten Fragen zur Erhebung und der Antworten darauf bereitgestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 5. März 2020

Am **Donnerstag, den 5. März 2020** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Neubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte mit Garage im Untergeschoss sowie einer Garage

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020

Baugrundstück: Buigenrainstraße 6 – Flst. 91/1

TOP 2:

Neubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte mit Garage im Untergeschoss sowie einer Garage

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020

Baugrundstück: Buigenrainstraße 8 – Flst. 92/1

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 5. März 2020

Am **Donnerstag, den 5. März 2020** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Anfragen der Zuhörer
3. Neubau Marktplatz mit Stellplätzen an der Pforzheimer Straße und Freifläche Schlössle/Pergolahof
Auftragsvergabe
4. Antrag UBLM
Erstellung eines Grünflächenkonzeptes
5. Genehmigung von Spenden
6. Bekanntgaben; Verschiedenes
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch

Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag 6. März** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die

Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird, und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch 19. März um 12 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Penne Bolognese und Salat.

Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Bucheleggruppe

Herzliche Einladung zur Bucheleggruppe/ Spazierganggruppe

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Gemeinsam macht es mehr Spaß. Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mesamer Tausendfüßler

Wanderung Tausendfüßler im Stromberg am 24. März, Länge 9,5 km

Start 13.30 Uhr Alte Kelter Mönsheim.

Unsere Panoramastrecke führt durch die Weinberge von Freudental nach Hohenhaslach. Die neu angelegte „Himmelstreppe“ erklimmen wir geruhsam und genießen von oben den herrlichen Weitblick über die Weinregion. Vorbei am „Geologischen Fenster“ mit seinen interessanten Gesteinsschichten geht es weiter durch das malerische Städtchen Hohenhaslach. Erfrischung, Stärkung, Erholung finden wir im Café im Dorf. Anschließend machen wir uns am Hohenhaslach See entlang auf den Rückweg nach Freudental.

Für die 26 km bis zum Startpunkt der Wanderung in Freudental bilden wir Fahrgemeinschaften. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob noch Platz für Mitfahrer im Auto geboten werden kann. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Wanderung in lustiger Runde. Neue Mitwanderer sind herzlich eingeladen.

19. März offener Mittagstisch

24. März Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

25. März Spielenachmittag

31. März Theater in der Alten Kelter „Hallo Oma“



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



Familien Brunch

Der Familienbrunch findet am Sonntag, 8. März um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Sonderübung HLF 10

Die Sonderübung HLF 10 findet am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.



Jugendfeuerwehr

Nächste Übung

Die Abteilung Jugend trifft sich am Freitag, 06.03.2020 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Übung.

Kindergärten

Gemeindekindergarten



Villa Kunterbunt

Tatü- tata- die Mönsheimer Feuerwehr war zur Brandschutz-erziehung da...!

Die Elefantenkinder der Villa Kunterbunt bekamen am 12. Februar 2020 Besuch von der Feuerwehr. Die beiden Feuerwehrfrauen Nadine Gille und Henny Stahl erklärten den neugierigen Elefanten wie Klein und Groß sich im Brandfall zu verhalten haben: nicht verstecken, Spielsachen zurücklassen, aber Freunde mitnehmen, auf Knien den Raum verlassen und ins Freie flüchten ... Nach vielen Fragen und Antworten „rund um die Feuerwehr“ sollten die Kinder selbst aktiv werden und sich bei Brandrauch möglichst schnell in Sicherheit bringen. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache und flink unter dem Schwungtuch (= Rauch) aus der Villa gelaufen. Auch beim Anzünden der Kerze und dem Notruf-Telefonat mit der Feuerwehr waren die Kinder konzentriert dabei und konnten der „Leitstelle“ Auskunft geben, wer anruft, was und wo etwas passiert ist und ob es womöglich Verletzte gibt. Die Überraschung des Nachmittages fuhr dann mit Patrick Wanzky vor die Villa. Schon von weitem entdeckten die Kinder das Feuerwehrauto. Gleich darauf wurde das große Fahrzeug, die Geräte und Hilfsmittel, wie Saugrohre, Sauerstoffflaschen, ... aufs Genaueste inspiziert. Nach dem die Kinder auch noch in das Feuerwehrfahrzeug einsteigen durften, wurde auch mancher kleinen Feuerwehrfrau, eine ganz große. Die Kinder und Erzieher/innen danken der Feuerwehr Mönsheim recht herzlich für ihren besonderen „Einsatz“ in der Villa Kunterbunt.



Naturkindergarten Mönsheim

Die Waldpiraten sind zurück!

Nach den Winterferien freuten wir uns alle wieder auf unsere Waldspielgruppe. Es hat uns so viel Spaß gemacht endlich wieder auf dem Gelände des Waldkindergartens zu spielen. Hier kann man balancieren, Löcher buddeln, Verstecken spielen, in den Spielhäusern Geschichten erfinden und vieles mehr.

Auch war es schön die Hühner wiederzusehen. Sie sind gesund und munter, und wir haben sogar zwei Eier in den Nestern gefunden.

Wenn wir nicht spielen, dann basteln wir auch sehr gerne. Seien es nun Schäfchen aus Wolle, süße Filzherzen oder bunte Zauber-

stäbe aus Holz und Wolle. Alles ohne Plastik und wunderschön. Auch Drahtbäumchen aus dem Feuer oder selbst gesägte Marienkäfer aus Holz. Wir brauchen nicht viel um etwas Schönes herzustellen.

Wir lernen auch viel bei den Waldpiraten. Zum Beispiel wie man wieder den Weg finden kann, wenn man sich im Wald verlaufen hat oder wie man in der Feuerstelle ein sicheres Feuer macht.

Wir freuen uns schon sehr auf den Frühling, wenn es wieder viele Tiere und Blumen im Wald zu entdecken gibt und wir wieder im Sonnenschein auf der Wiese vespren können. Die ersten Schneeglöckchen haben wir schon entdeckt und uns auch gleich welche selbst gebastelt.

Viele Grüße von den Waldpiraten



Schulen

Gemeinschaftsschule Heckengäu



Literaturgespräch im Hospitalhof

Fahrt nach Stuttgart 20.02.2020. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10 bereiten sich auf die Realschulabschlussprüfung in Deutsch vor.

„Ein Buch über alte Männer – und ganz bestimmt kussfrei“, so leitete Katharina Borchardt vom Südwestdeutschen Rundfunk zu „Der Richter und sein Henker“ von Friedrich Dürrenmatt über. Der Roman aus den Jahren 1950/51 steht in diesem Jahr für die Realschulabschlussprüfung im Fach Deutsch zur Auswahl. Auf den ersten Blick scheint er kaum das Potential zu haben, 15-jährigen Schülern und Schülerinnen viel mehr als ein distanziertes Gähnen zu entlocken. Oder etwa doch?

Der unkonventionelle Krimi und Klassiker der Schullektüre gilt als nach wie vor lesenswert, zum einen wegen des Themas – es geht an vorderster Stelle um die verschiedenen Facetten der Manipulation – und zum anderen wegen der streckenweise sehr gelungenen Erzähltechnik.

Die Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem nunmehr 70 Jahre alten Roman des Schweizer Autors beschäftigt. Und so bot es sich an, das Angebot des Literaturhauses Stuttgart zu den diesjährigen ‚Sternchenthemen‘ wahrzunehmen.

Auf der Bühne des gut gefüllten Paul-Lechler-Saales im Stuttgarter Hospitalhof sprachen die beiden Autoren und Literaturwissenschaftler Ulrike Draesner und John von Düffel über unterschiedliche Lesarten und Lektüreerfahrungen mit dem Roman.

Muckmäuschenstill folgten die Schüler und Schülerinnen beachtliche 90 Minuten lang dem fundierten Gespräch, das erfreulicherweise fürs Radio aufgezeichnet wurde und von Interessierten als Podcast nachgehört werden kann.

Dass für die meisten der Schüler und Schülerinnen der Roman „Der Richter und sein Henker“ nicht, wie eingangs befürchtet, ein staubtrockenes Buch über ältere Herren ist, sondern ein auch heute noch zum Nachdenken anregender, hochbrisanter und witziger Kriminalroman, das wurde gleich noch einmal bei den anschließenden Diskussionen auf der Heimfahrt deutlich.

Und so hat der Besuch des Literaturgesprächs in Stuttgart die Vorbereitungen auf die Deutschprüfung für alle gut ergänzt – die Abschlussprüfungen können jetzt eigentlich kommen!



LUS Heimsheim



SMV – Wintersporttag

Im jährlichen Wechsel mit den Bundesjugendspielen im Sommer, veranstaltet die SMV einen Wintersporttag für die Klassen 5 – 10. Am Donnerstag, 06.02.2020, war es wieder soweit.

Die Organisation des Wintersporttags ist sehr vielschichtig, von der Einteilung der Schülerinnen und Schüler nach ihren Wünschen entsprechend über die Bus- und Zeiteinteilungen hat alles gut geklappt. Und das war geboten:

Die längste und früheste Anreise hatten die 24 Skifahrer, die sich schon um 5:30 Uhr trafen, um nach Bolsterlang ins Allgäu zu fahren. Dafür wurden sie aber auch mit traumhaften Wetter- und Schneebedingungen belohnt. Vom Gipfel des Weiherkopfes wurde die grandiose Alpensicht bestaunt und dann gings aber flott den Hang hinunter. In fünf verschiedenen Gruppen waren sie mit einem Lehrer je nach Können und Kondition auf den unterschiedlichen Pisten unterwegs. Am späten Nachmittag machte sich der Bus wieder auf den Heimweg und die Schüler kamen ohne Stau wohlbehalten in Heimsheim an.



Viele Schüler entschieden sich für den Besuch des Erlebnisbades Aquatoll in Neckarsulm. Es war sowohl für Action als auch für Entspannung ausreichend gesorgt. Ob Wasserrutsche, Wellenbad oder Whirlpool - das Schwimmbad hielt für jeden zahlreiche Möglichkeiten bereit. Das Highlight für die Schwimmer war der Wildwasserkanal. Alle hatten jede Menge Spaß und genossen die Abwechslung zum normalen Schulalltag.

Gegen 8:15 Uhr machte sich die Gruppe aus 38 Schüler/innen und fünf Lehrern zu Fuß auf den Weg zu einer Winterwanderung in und um Heimsheim Richtung Neubaugebiet Lailberg. Von dort aus nahmen wir Kurs auf Mühlhausen und konnten bei zwar eisigen Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein, vorbei am Naturschutzgebiet Silberberg alsbald den Ortsrand von Mühlhausen erreichen.

Als nächstes ging es weiter in Richtung Hausen und dann am Kotzenbach entlang wieder nach Heimsheim, welches wir nach ca. 2 Stunden erreichen konnten. Nach einer kurzen Pause inklusive Stärkung wanderten wir auf den Mittelberg, wo wir auf einer schönen Wiese etwas verweilten. Nachdem ein Teamspiel absolviert wurde, ging es zurück zum Ausgangspunkt unseres Ausflugs.



Ein Bus mit Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 9 und 10 machte sich auf den Weg nach Bietigheim-Bissingen. Im Indoor-Beach Sport wurde fleißig Volleyball gespielt.

Zwei Busladungen Schüler stürmten am Wintersporttag die Eisfläche der Eislaufbahn Polaron in Bad Liebenzell. Nach einer kurzen Trotzphase, wegen der neu eingeführten Helmpflicht für Schulen, hatten alle viel Spaß. Zusammen mit mehreren anderen Schulen wurden Runden gelaufen und teilweise sogar Pirouetten gedreht. Und obwohl es sehr voll war, kamen glücklicherweise alle mit ihren Handschuhen und Mützen und ohne Blessuren zurück.



So war der inzwischen fest im Veranstaltungskalender der außerschulischen Aktionen der LUS Heimsheim verankerte Wintersporttag der SMV wieder ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön vor allem an den federführenden SMV-Lehrer Herrn Lautenschlager.

Anmeldungen in die Klasse 5 der Realschule

1. Die persönliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten ist zu nachfolgenden Terminen möglich. **Die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung sind hierbei abzugeben.**

Mittwoch, 11. März 2020 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2020 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

2. Den internen Vordruck für das Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Internetseite. Diesen können Sie im Vorfeld ausfüllen und dann zur Anmeldung mitbringen. Der Vordruck liegt auch am Tag der Anmeldung in der Schule aus.

3. Aufgrund des am 01. März 2020 in Kraft tretenden Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention bitten wir um Vorlage des Impfausweises oder eines ärztlichen Zeugnisses über ausreichenden Impfschutz oder Immunität.

Peter Hemmer, Schulleiter

Gymnasium Rutesheim



Info-Tag am Gymnasium Rutesheim und Vorabanmeldung

Das Gymnasium Rutesheim lädt interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern sehr herzlich zum **Info-Tag am Freitag, 06.03.2020 ab 14.30 Uhr** ein.

Nach der Eröffnung um 14.30 Uhr durch den Schulleiter Jürgen Schwarz werden Schul-Führungen angeboten, anschließend besteht für Eltern und Kinder noch die Möglichkeit, in eigenen Rundgängen die Schule genauer zu erkunden. Das interessante und abwechslungsreiche Programm des gesamten Nachmittags finden Sie auf unserer Homepage (www.gymnasium-rutesheim.de).

Sie haben bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, unsere Schule kennenlernen. Mitglieder des Elternbeirats bieten während des gesamten Nachmittages Kaffee und Kuchen an.

Zudem bietet das Gymnasium Rutesheim jetzt schon die Möglichkeit der **online-Vorabanmeldung** über die Homepage. Dies ersetzt die persönliche Anmeldung nicht, verkürzt jedoch die Wartezeit an den Anmeldetagen (11./12.03.2020).

Auf unserer Homepage finden Sie auch alle weiteren Informationen rund um den Grundschulübergang. Im Auftrag des Kultusministeriums weisen wir darauf hin, dass kein Anspruch auf G9 besteht. Aus Kapazitätsgründen können wir maximal sechs Klassen bilden.

Andrea Frenzel
Abteilungsleiterin Kommunikation

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Info-Veranstaltung für Milchviehhalter am 11. März: Homöopathie im Kuhstall

Das Landwirtschaftsamt lädt Milchviehhalter am Mittwoch, 11. März, um 10 Uhr in seinen Seminarraum zu einer Info-Veranstaltung über „Homöopathie im Rinderstall“ ein. Milchvieh-Landwirtin Bettina Gebhard beschreibt in ihrem Vortrag, wie sich Homöopathie bei den Tieren anwenden lässt. Das kann ihrer Ansicht nach zu einer Reduzierung von Antibiotika beitragen und die Tiergesundheit insgesamt verbessern.

Der Eintritt ist frei, allerdings wird um eine Anmeldung gebeten unter Tel. 07231 308-1800. Nähere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter der Nummer 07231 308-1829.

Familienabend der Landwirtschaft im Enzkreis am 14. März in Dürrn

Zum Familienabend der Landwirtschaft laden der Bauernverband, die Landfrauen, die Landjugend, der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung und das Landwirtschaftsamt am Samstag, 14. März, um 20 Uhr in die Gemeindehalle in Dürrn ein. Nach der musikalischen Eröffnung durch das bäuerliche Bläserensemble folgen Sketche, Aufführungen und Ehrungen. Anschließend kann zu den Takten von DJ Leonhard das Tanzbein geschwungen werden. Für Verpflegung ist gesorgt und ein Barbetrieb der Landjugend ist ebenfalls eingerichtet. Alle Landwirte mit ihren Familien und alle Freunde der Landwirtschaft sind herzlich eingeladen.

Abteilung Schwerbehindertenrecht schränkt vorübergehend Besuchszeiten ein wegen Umstellung auf elektronische Aktenführung

Im Rahmen der Digitalisierung stellt das Landratsamt Enzkreis sukzessive auf eine elektronische Aktenführung um. Ab Mitte März sind davon sämtliche Verfahren im Bereich Schwerbehindertenrecht betroffen. In der Übergangsphase kann es daher vorübergehend zu längeren Bearbeitungszeiten bei Anträgen kommen. Darauf weist das Landratsamt, dessen Versorgungsamt nicht nur für Schwerbehinderte im Enzkreis, sondern auch der Stadt Pforzheim zuständig ist, in einer Pressemitteilung hin. Um Verzögerungen in der Antragsbearbeitung auf ein Minimum zu reduzieren, wird daher die persönliche und telefonische Erreichbarkeit der zuständigen Sachbearbeiter vorübergehend eingeschränkt, teilt die Behörde weiter mit. Entsprechend ist daher das Versorgungsamt im Bereich Schwerbehindertenrecht ab Montag, 16. März, nur noch dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 14 Uhr für Vorsprachen geöffnet. Die Sprechzeiten am Montag und Freitag entfallen; die Mitarbeiter sind jedoch an diesen Tagen telefonisch erreichbar. Mittwochs ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Unterstützung für lebensmittelverarbeitende Betriebe: Bio-Musterregion Enzkreis bezuschusst Biozertifizierung

Mit einer Summe von 15.000 Euro fördert der Enzkreis seit November 2019 im Rahmen der Bio-Musterregion Enzkreis die Biozertifizierung von Lebensmittel-Verarbeitern und Vermarktern. Das hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreitags im vergangenen Oktober beschlossen. Während Landwirte für die Umstellung und Beibehaltung auf Ökolandbau von staatlicher Seite beispielsweise durch Flächenprämien und Zuschüssen für Kontrollkosten gefördert werden, erhalten weiterverarbeitende Akteure aktuell keine finanziellen Anreize. Daher soll die neue Richtlinie Unternehmen im Lebensmittelgewerbe bis 50 Mitarbeitern finanzielle Unterstützung ermöglichen, wenn sie sich für eine Bio-Zertifizierung entscheiden. Profitieren sollen davon

insbesondere Bäckereien, Metzgereien, Mühlen, Catering-Unternehmen, Schul- und Kita-Küchen, Gastronomie-Betriebe und Brauereien.

Die Regelung gilt für alle Betriebe im Enzkreis, die vorher noch keine Bio-Zertifizierung hatten. Betriebe in Pforzheim sind davon ausgeschlossen. Die Auszahlung des Förderbetrages kann in zwei aufeinanderfolgenden Jahren erfolgen und ist mit geringem Aufwand seitens des Betriebes verbunden. Erstattet werden 75 Prozent der Netto-Kontrollkosten, maximal 750 Euro pro Jahr.

Die Richtlinie ist auf der Website des Landratsamtes unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Bio-Musterregion“ eingestellt. Für Fragen und Anträge zur Bio-Zertifizierung steht Regionalmanagerin Marion Mack unter Telefon 07231 308-1808 oder per E-Mail an marion.mack@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Energie-Beratungszentrum



Tipp für den Monat März

Misteln – jetzt entfernen!

Misteln entziehen mit ihren Saugwurzeln dem Baum Wasser und Nährstoffe.

Sie betreiben Photosynthese, produzieren also selbst Zucker und schädigen als wintergrüne Pflanze den Wirt selbst in der Phase der eigentlichen "Winterruhe". Viele glauben, dass Misteln unter Naturschutz stehen und entfernen sie daher nicht. Das ist aber falsch. Neben Pappeln, Linden, Ahorn sind in Streuobstwiesen hauptsächlich Apfelbäume betroffen, dies stellt zunehmend ein Problem dar. In anhaltenden Trockenphasen wie in den letzten Jahren, kämpfen die Bäume ums Überleben. Befallene Bäume sind jetzt im Spätwinter oder im zeitigen Frühjahr zu schneiden **und dabei die Misteln zu entfernen!**

Befall mit Misteln im Außenbereich der Krone:

- Rückschnitt, möglichst ins gesunde Holz.

Befall an dickeren Ästen:

- Den grünen Teil der Mistel an Astoberfläche abbrechen oder abschneiden. Die Mistel an sich ist dann zwar nicht weg, aber die zusätzliche Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe ist reduziert. Die Mistel wird wieder nachwachsen, braucht aber ca. vier Jahre bis sie wieder Früchte trägt und sich weiter ausbreiten kann.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 7. März 2020

Sonnen Apotheke Pforzheim, Leopoldstraße 57
Telefon 07231 - 15 40 97 14

Sonntag 8. März 2020

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10A
Telefon 07231 - 2 78 45

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Keine Sprechzeiten Mitte März – wegen Mitarbeiterschulung

Vom 10. bis 13. März 2020 findet für hauptamtliche Mitarbeiter des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg eine Mitarbeiterschulung statt. Daher können die 58 VdK-Sozialrechtsreferenten im Lande zu dieser Zeit keine Sprechstunden abhalten. Auch die Beraterinnen der VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg sind dann nicht in ihrer Geschäftsstelle erreichbar. Die Geschäftsstellen-Sekretariate sind jedoch am Dienstag, 10. März, und am Mittwoch, 11. März, geöffnet. Am 12. und 13. März sind jedoch alle hauptamtlich besetzten VdK-Geschäftsstellen im Lande geschlossen – inklusive „VdK Reisen“ und VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart sowie inklusive der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ in der Stuttgarter VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22. Ab Montag, 16. März 2020, stehen alle wieder zur Verfügung.

Kurzinfo über VdK Wohnberater Horst Schlachter, der am 21. März auf der Mitgliederversammlung einen Vortrag macht.

- 28 Jahre Berufserfahrung als Technischer Berater in der beruflichen Rehabilitation bei der Bundesagentur für Arbeit
Schwerpunkt war die Einrichtung von leidensgerechten/behinderungsgerechten Arbeitsplätzen (baulich und technisch) für Menschen mit Handicap bzw. Behinderung
Beratung betroffener Menschen, Arbeitgebern, zuständigen Reha-Kostenträgern und Werkstätten für Behinderte
Sicherheitsingenieur. 2018 Qualifizierung zum Wohnraumberater beim VdK über das Bildungszentrum des Roten Kreuzes in Stuttgart
Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Für alle Fälle: Haus Heckengäu liefert heißes Mittagessen!

Das Menü-mobil bringt frischgekochtes Mittagessen für Senioren **heiß** ins Haus nach **Heimsheim, Frielzheim und Mönsheim**, auch am Wochenende und an Feiertagen! An Werktagen haben Sie die Wahl zwischen zwei leckeren Menüs, davon eines ohne Fleisch. **Zusätzlich** bietet die Küche drei beliebte Standardmenüs an, die jeden Tag zur Wahl stehen, wie z.B. Fleischkäse mit Kartoffelpüree und Gemüse oder Salat. Alle Mahlzeiten bestehen aus Suppe, Hauptgericht mit Beilage, Salat oder Gemüse und Nachschüssel; es können auch Sonderkostformen berücksichtigt werden. Sie können das Essen auch im Haus Heckengäu selbst abholen oder am Gästemittagstisch teilnehmen. Den aktuellen Speiseplan können Sie gerne bei uns anfordern oder auf unserer Homepage einsehen.

Übrigens: Das Haus Heckengäu bietet auch eine Ausbildung zum Servicehelfer an – Voraussetzung Hauptschulabschluss. Während der zweijährigen Ausbildung lernt man verschiedene Arbeitsbe-

reiche und Tätigkeiten kennen wie Menschen betreuen und begleiten sowie Aufgaben in der Hauswirtschaft und Haustechnik. Nach bestandener Abschlussprüfung kann beispielsweise direkt eine Pflegeausbildung begonnen werden, auch ohne Realschulabschluss.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0,
E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 12.03.2020** findet in Mönsheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder
bha@enzkreis.de

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Ab Donnerstag 26. März 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden.

Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **26. März 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr**, der Unkostenbeitrag beträgt 70,- €, nähere Informationen erhalten Sie bei **Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de**

Klinikverbund Südwest

Erster Leonberger Tag der Altersmedizin abgesagt

Wegen des Coronavirus werden vorsichtshalber im Klinikverbund Südwest alle Vortragsabende, die in den nächsten zwei Wochen in einem der sechs Krankenhäuser stattfinden sollten, abgesagt.

Dies betrifft bedauerlicherweise auch den Ersten Leonberger Tag der Altersmedizin. Die Krankenhäuser gelten als Teil der kri-

tischen Infrastruktur, auf die im Rahmen der erwarteten Coronavirus-Epidemie besondere Herausforderungen zukommt. Der Krisenstab des Klinikverbundes Südwest entschied deshalb, alle Vortragsabende, die bis zunächst 15.3.2020 in einem der sechs Verbundhäuser stattfinden sollten, zum Schutz für Patienten, Besucher und Mitarbeiter abzusagen und bittet für diese Entscheidung um Verständnis. Der Nachholtermin für die Veranstaltung wird zeitnah bekannt gegeben.

Allgemeine Info

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht allein gelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: **Dienstag, 10. März 2020 und 14. April 2020**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.